

© Angelo Kaunat

# Kunsthaus Bregenz

Karl Tizian Platz 1
6900 Bregenz, Österreich

ARCHITEKTUR
**Peter Zumthor**

BAUHERRSCHAFT
**Land Vorarlberg**

TRAGWERKSPLANUNG
**Robert Manahl**

öRTLICHE BAUAUFSICHT
**Siegfried Wäger**

FERTIGSTELLUNG
**1997**

SAMMLUNG
**Architekturzentrum Wien**

PUBLIKATIONSDATUM
**14. September 2003**

Der mit einer „Lichtdiffusionshaut“ aus fein geätzten Glaspaneelen geschuppte Betonkörper steht an der Uferpromenade des Bodensees, in seiner transluzenten Oberfläche empfänglich für den Wechsel des Lichts von Luft und Wasser. Das konstruktiv unabhängige Mantelbauwerk fungiert, einen Meter vom Gebäudekern entfernt, als Witterungsschutz und Tageslichtregler, sodass sich der monolithische Betonkubus dahinter in seiner puren Gussform auf vier Geschossen über quadratischem Grundriss autonom entwickeln kann. Die Ausstellungsräume der Obergeschosse - Zumthor spricht von nach oben offenen Lichtauffangbehältern – werden über offen gefügte, geätzte Glastafeln belichtet, die einzeln von der Decke abgehängt sind und das seitliche Tageslicht in den Ausstellungsraum umlenken. Zusätzlich wird der Lichteinfall jeweils von drei tragenden und raumgliedernden Wandscheiben moduliert.

Im Eingangsgeschoss gibt es anstelle der Glasdecke eine pure Deckenuntersicht mit Downlights, und die innere Seite des Fassadenmantels ist hier frei einsehbar. Der Verwaltungsbereich des Museums mit Café und Bookshop ist in einem separaten Baukörper untergebracht, der maßstäblich mit dem Gefüge der Altstadt korrespondiert und gemeinsam mit dem „Leuchtkörper“ des Museums und dem bestehenden Kornmarkttheater einen neuen Platzraum zwischen See und Altstadt definiert. (Text: Gabriele Kaiser)



© Angelo Kaunat



© Angelo Kaunat



© Hans Ege

**Kunsthaus Bregenz**

DATENBLATT

Architektur: Peter Zumthor
Mitarbeit Architektur: Daniel Bosshard (PL Museum), Thomas Kämpfer (PL Verwaltungsgebäude), Roswitha Büsser, Katja Dambacher, Thomas Durisch, Marlene Gujan
Bauherrschaft: Land Vorarlberg
Tragwerksplanung: Robert Manahl
örtliche Bauaufsicht: Siegfried Wäger
Fotografie: Angelo Kaunat, Margherita Spiluttini, Hans Ege

Kunst am Bau: James Turrell (Lichtinstallation)

Funktion: Museen und Ausstellungsgebäude

Ausführung: 1994 - 1997

WEITERE TEXTE

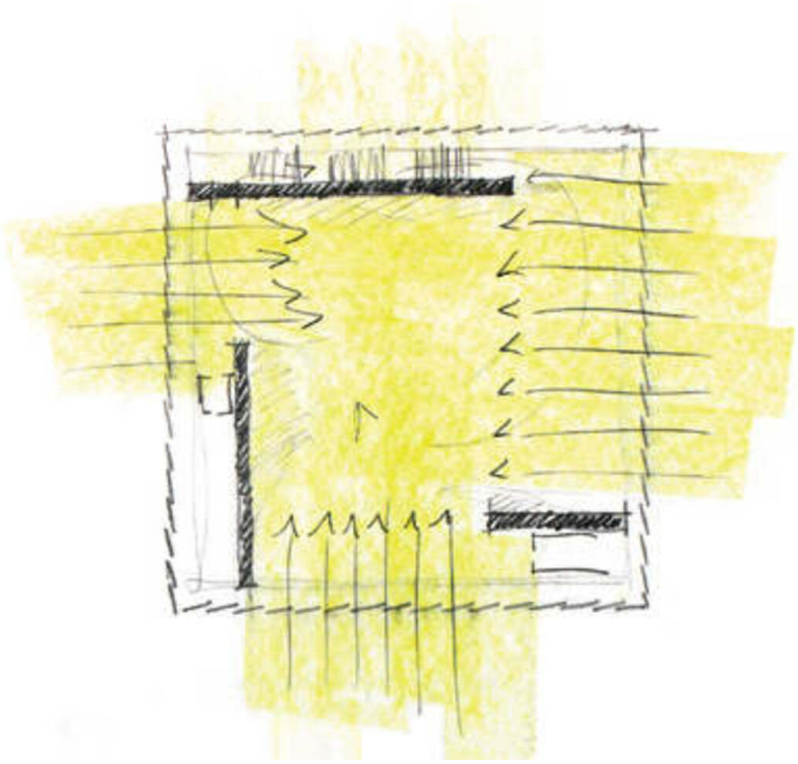
Bregenzer Stolz auf den „Klotz am See“,  Jutta Berger, Der Standard, Mittwoch, 15. April 2009
Ein radikal einfacher Behälter für Kunst, Leopold Dungl, Kurier, Freitag, 25. Juli 1997
Lob der einfachen Wahrheit, Gert Walden, Der Standard, Freitag, 25. Juli 1997
Lichtumweht: Der Turmbau zu Bregenz, Johanna Hofleitner, Die Presse, Freitag, 25. Juli 1997
Glasgefieder wie Perlmutt, Walter Zschokke, Spectrum, Samstag, 19. Juli 1997


© Margherita Spiluttini

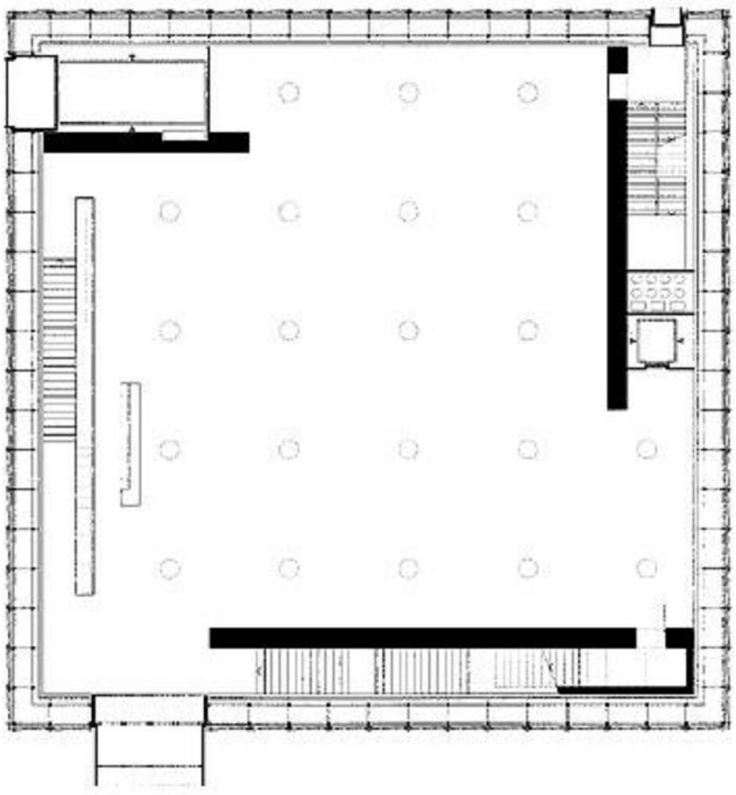

© Hans Ege


© Hans Ege

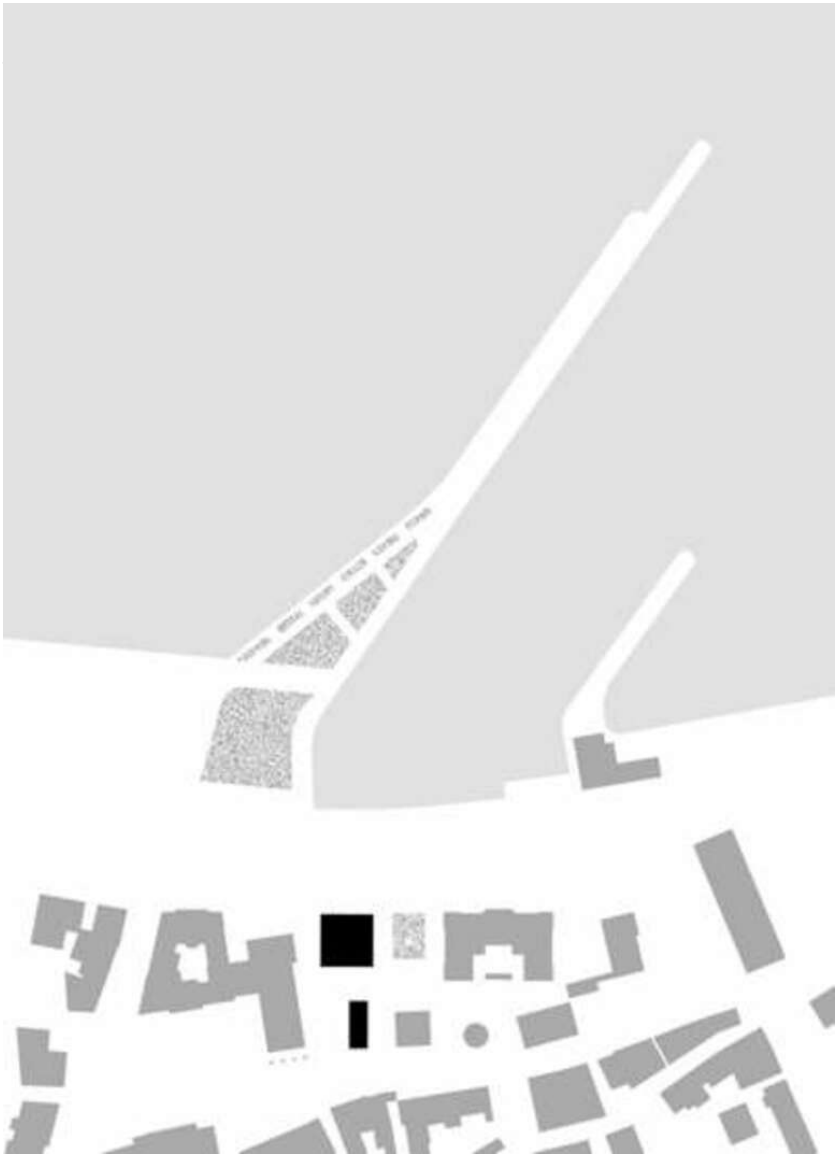
**Kunsthaus Bregenz**



Skizze Belichtungsprinzip



Grundriss Ausstellungsraum



**Kunsthaus Bregenz**

Lageplan